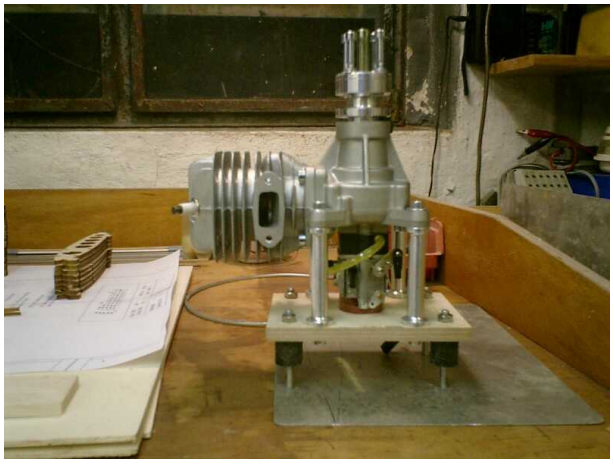
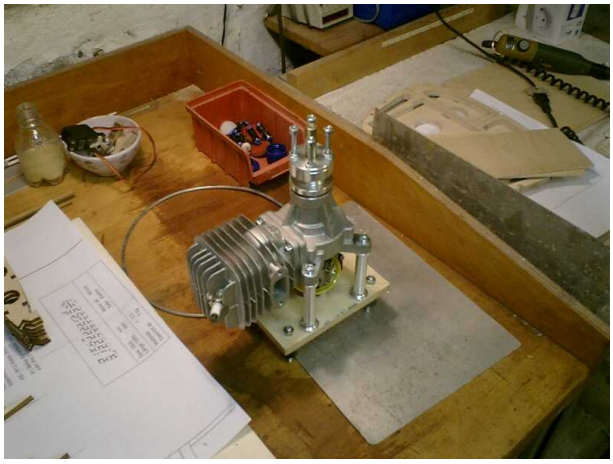
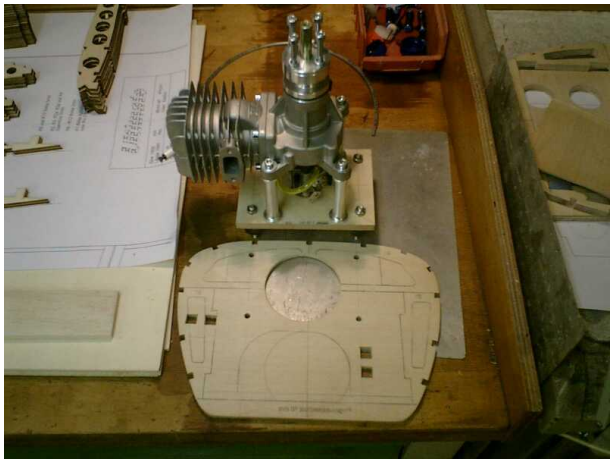
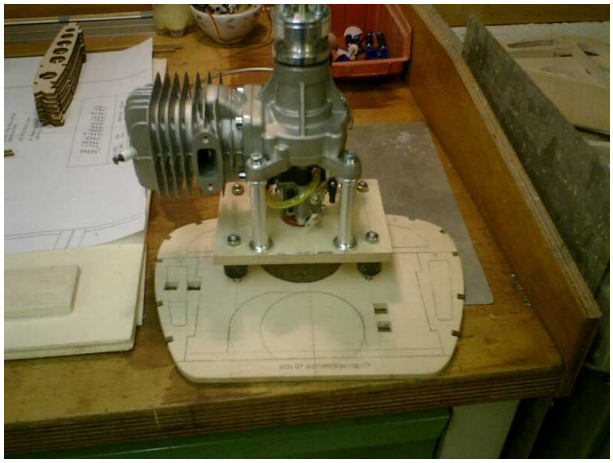
Baubericht Ultimate 1,8

Hurra der Motor ist da.
Um den Lärmauflagen genüge zu tun, habe ich eine Schwinggummiaufhängung vorgesehen.
Der Motor wird mit den originalen Befestigungen auf einer 10 mm Flugzeugsperrholzplatte befestigt.
Von Motorspant bis Ende Haube sind es 190 mm. Ich habe den Motor auf D=20 mm L=25 mm Schwinggummis befestigt.

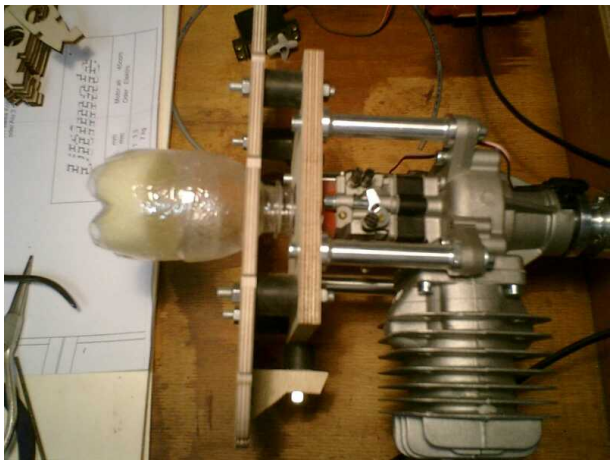


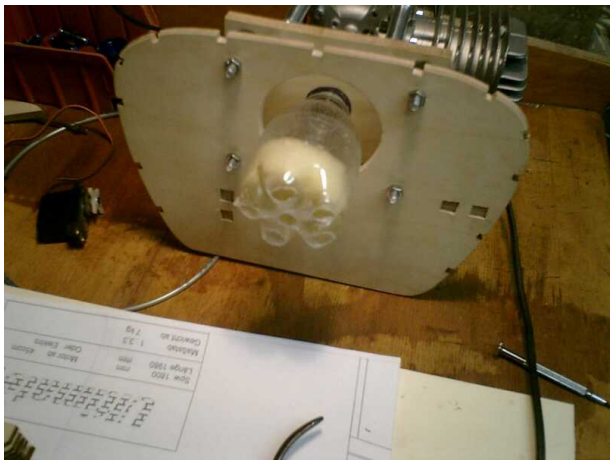




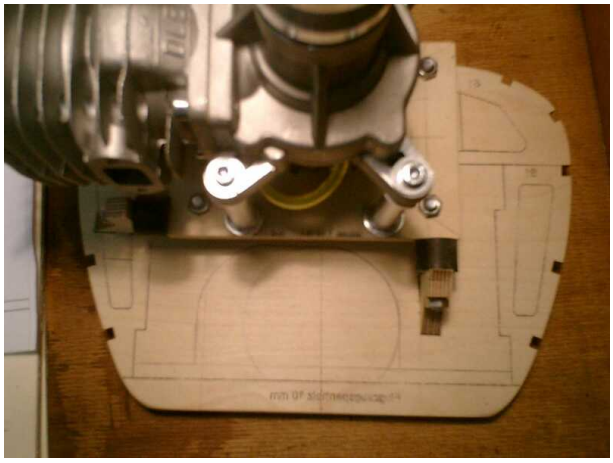


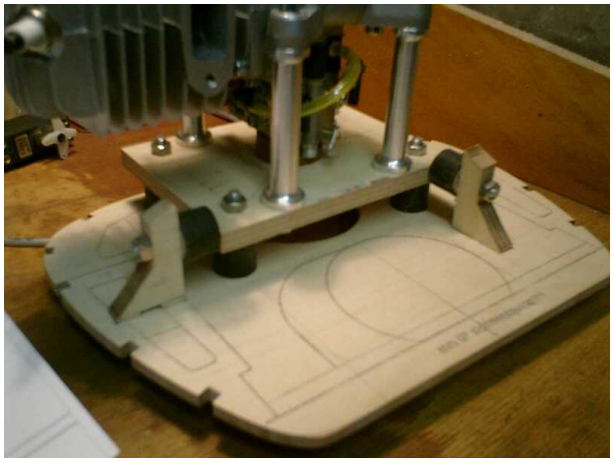
Um die Ansauggeräusche zu minimieren wurde eine Rumpfansaugung aus einer PET Flasche gebaut.
Ob das funktioniert wird sich zeigen. Falls nicht werde ich einen Trichter montieren.



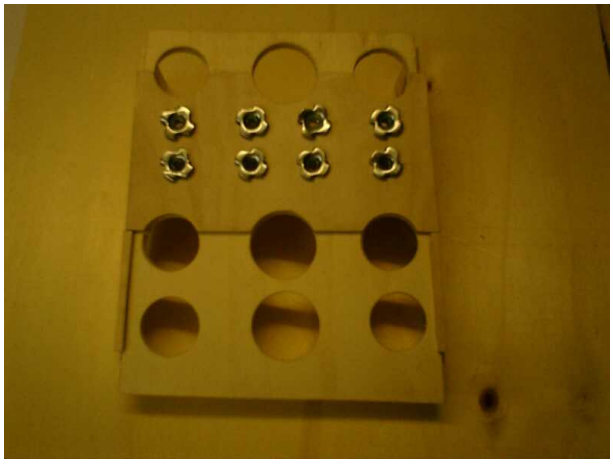


Um Drehzahlverluste und Vibrationen im Standgas zu minimieren wurden zwei Schwinggummis gegen das Drehmoment am Motorspant befestigt.

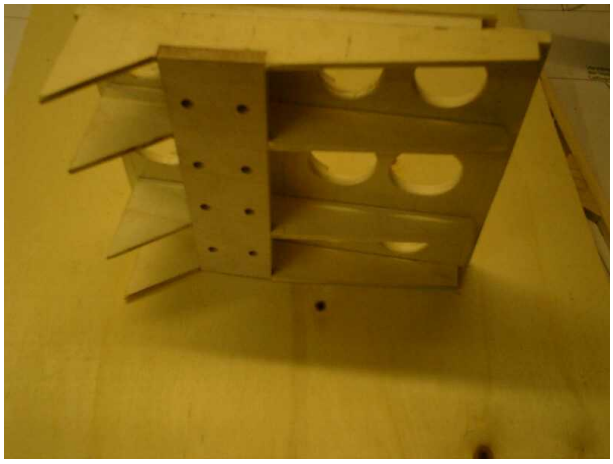


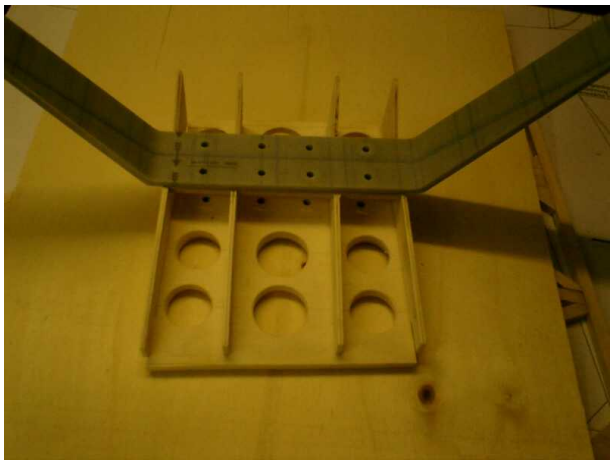


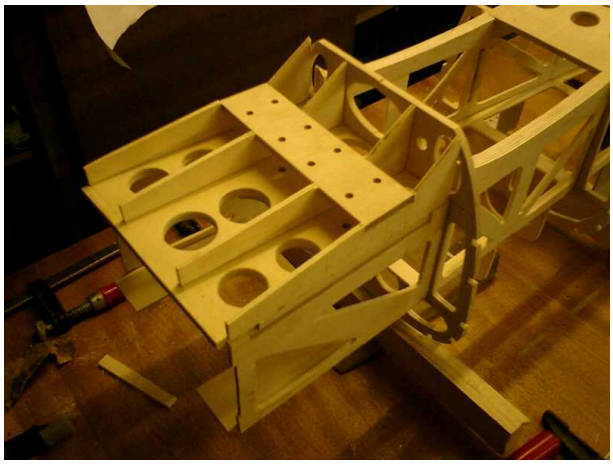
Weiter mit der Fahrwerksaufnahme.
Laut Zeichnung ist ein 10mm Fluzeugsperrholzbrett vorgesehen. Nachdem ich das erste Brett hergestellt hatte, war mir dieses zu schwer und überdimensioniert. Das zweite wurde aus 6 mm hergestellt und nur im Fahrwerksbereich auf 10 mm aufgedoppelt.

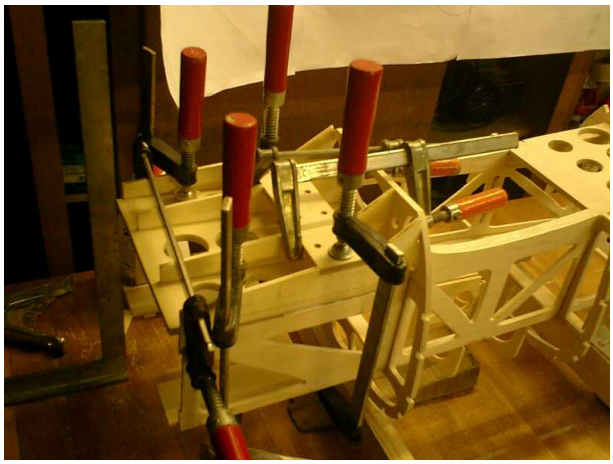


Da die Höhe des KHK Fahrwerkes von Andreas Müller , http://am-modellbautechnik.de/
Ca. 30mm geringer, als auf dem Plan eingezeichnet ist und die Räder zu weit vor der Fläche stehen, wurde das Fahrwerk höher und weiter hinten befestigt.



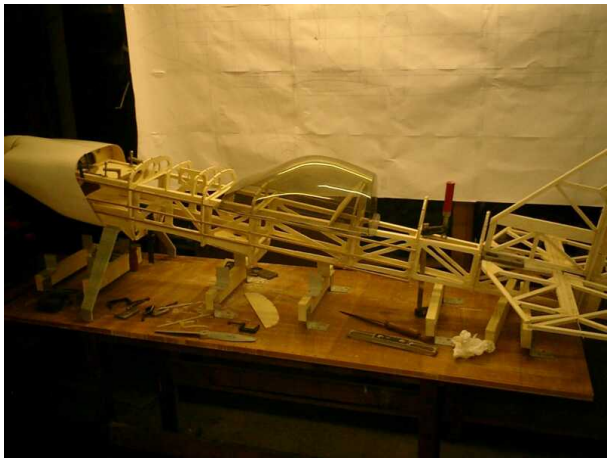




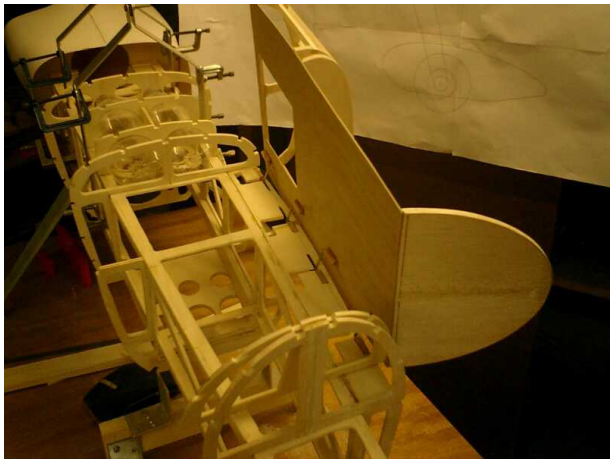


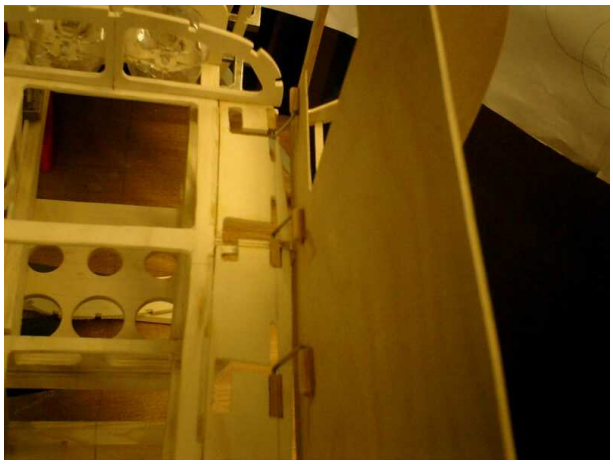
Die Befestigung des Fahrwerkes erfolgt durch 8x M8 Kunststoffschrauben. Diese wiegen nur 1/8 von Stahlschrauben.

Hier steht die Ulti zum ersten mal auf eigenen Beinen.

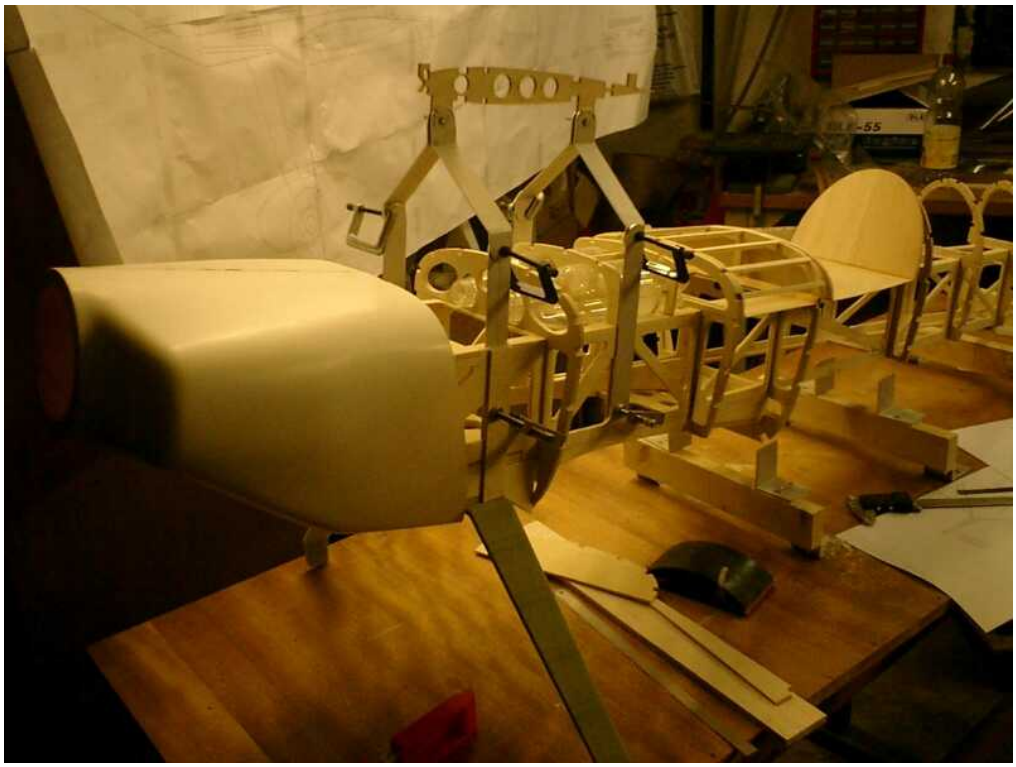


Auf der Zeichnung ist das Cockpit fest im Rumpf eingebaut. Damit der Rumpf von oben zugänglich ist, sollte das Cockpit zu öffnen sein. Klappbar wäre richtig Scale.
Meine Wünsche sind groß und der Aufwand der Umsetzung größer.
Spannten versetzen, trennen, Rumpf seitlich verstärken, Klappmechanismus konstruieren usw.
Seht selbst wie die Aufgabe gelöst wurde.

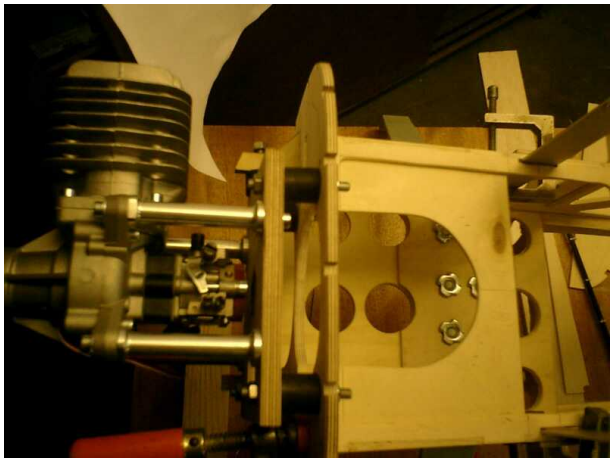




Der Baldachin wurde aus Aluminium 30x2 mm hergestellt. Die Aufnahmen am Rumpf mit 3 mm Flugzeugsperrholz aufgedoppelt.
Die endgültige Befestigung werde ich erst nach Fertigstellung der Tragflächen vornehmen.

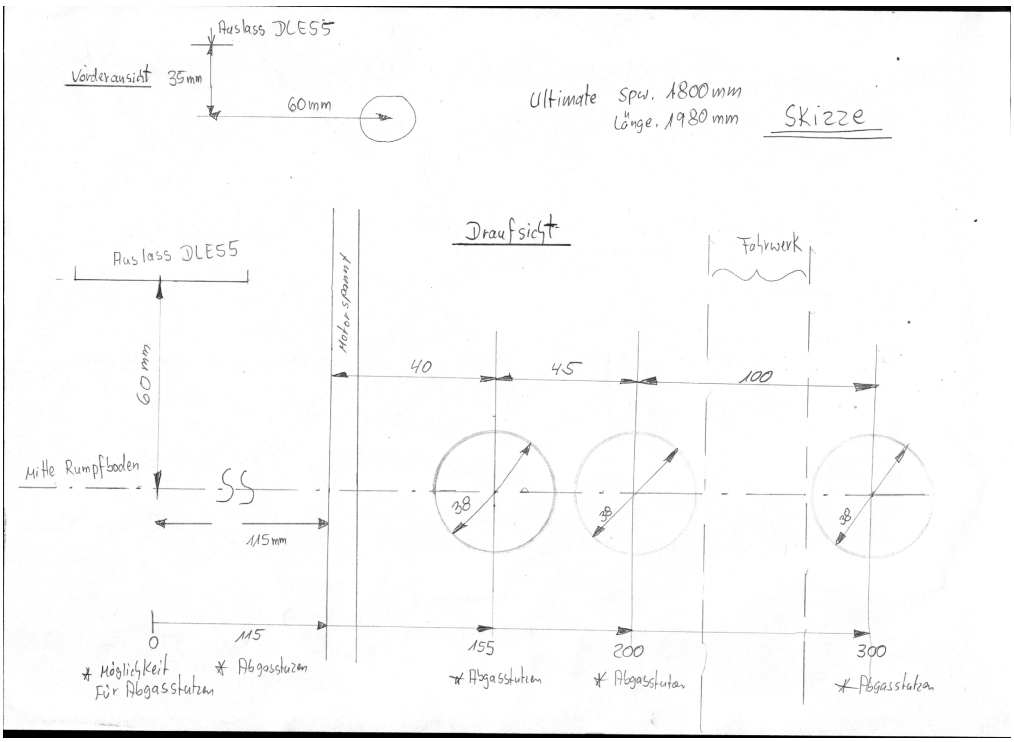


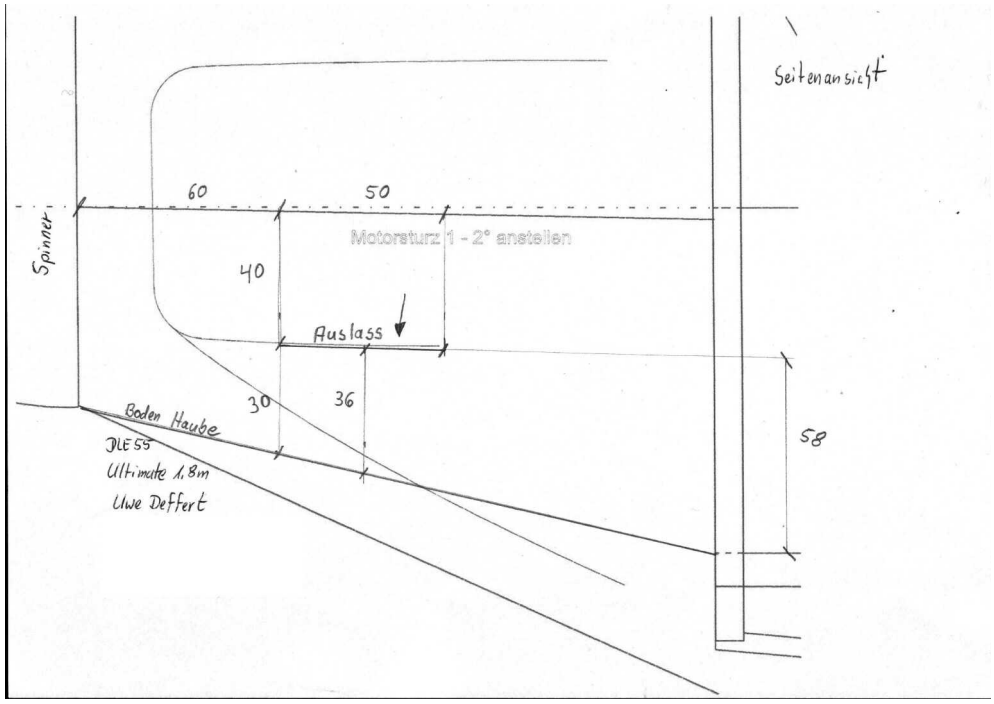
Der Motor wird an seinen Arbeitsplatz montiert.



Jetzt wird noch ein anständiger Lärmumlenker benötigt. Eine standart Japantüte? Im Internet finde ich keine Foren in denen eindeutige Angaben über Lautstärke und Leistungsverhalten gemacht werden.
Es werden aber überall die Namen, Krummscheid, MTW, Zimmermann, Pefa, Greve usw. genannt.
Ich werde also bei diesen Herstellen nach einen Externdämpfer oder Resorohr und passende Krümmeranlage suchen.

Damit die Angebote vergleichbar sind habe ich Skizzen angefertigt und Komplettsysteme angefragt.





Wichtig ist, dass der Krümmer ohne Ausschnitt der Haube eingebaut werden kann. Des weiteren soll der Auslass, bei optimaler Abstimmlänge, durch eine im Rumpfboden vorhandene Bohrung erfolgen.

In engerer Wahl kam KS und Zimmermann.

Ein Resorohr habe ich nach fachlichen Gesprächen verworfen. Die Leistungsentfaltung ist hauptsächlich in einem schmalen Drehzahlbereich vorhanden.
Der Externdämpfer entwickelt eine linearere Leistungskurve.

Trotz höheren Gewichtes habe ich mich für einen Edelstahldämpfer von Zimmermann entschieden.
http://www.zimmermannschalldaempfer.de/

Nachfolgendes Bild stammt von der Internetseite der Firma Zimmermann.

Externdaempfer 50- 60 ccm 60 mm 3007

Dieser Externdämpfer wurde aus extrem dünnwandigem Edelstahlrohr hergestellt. Lasergeschweißt und hochglanzpoliert ist er Optisch wie funktional ein Schmuckstück Länge: 335 mm Durchmesser : 60 mm Gewicht: 290 Gramm